B2 verpasst Punkt knapp – 28:26 Niederlage gegen VeRuKa

HSG Veruka - DjK Winfried Huttrop 28:26 (17:12)

Im Hinspiel hatten wir unserem Gastgeber –und dem amtierenden Tabellenführer- vom vergangenen Sonntag noch einen Punkt abknüpfen können. Diese Sensation wollten wir gerne im Rückspiel wiederholen und damit unsere Chance auf den zweiten oder dritten Platz in der Tabelle wahren. Wir gingen gut besetzt und motiviert in die Begegnung. Die ersten Minuten gestalteten sich offen und bis zur 10. Spielminute war es ein Schlagabtausch auf Augenhöhe. Allerdings machten wir es dem Gegner dann einfach in der Abwehr zu leicht und VeRuKa kam durch einfache Sperren zu leichten Toren. Im Angriff mussten wir quasi von der ersten Minute gegen eine 1:1-Manndeckung gegen Paul agieren und taten uns damit zunehmend schwer. Hinzu kamen einige verfrühte Abschlüsse aus teils schlechten Positionen. Der Gegner konnten sich in dieser Phase Tor für Tor absetzen. Ein Umstellen in der Abwehr bracht nicht den gewünschten Erfolg. Weder 6:0 noch 5:1 stellten den Gegner vor größere Herausforderungen. Zur Halbzeit gingen wir mit einem deutlichen 17:12.

Klare Ansagen in der Halbzeit brachten dann auf dem Feld dann auch schrittweise den Erfolg. Zwar mussten wir noch mal einen Rückstand mit 6 Toren hinnehmen, konnten dann aber einige Bälle in der Abwehr erkämpfen und in Tore ummünzen. In Minute 45 dann nur noch zwei Tore Rückstand und die Chance, sogar weiter zu verkürzen. Leider ließen wir die Chancen liegen und verloren zudem noch einige Bälle durch leichte Fehler oder unmotivierte Würfe aus dem Rückraum oder verrannten uns bei Tempogegenstoß an der Eckfahne. So konnten wir leider –trotz Überzahl- nicht weiter verkürzen und mussten am Ende dem Gastgeber die Punkte überlassen, der damit schon anfangen kann, die Meisterfeier der Verbandsliga zu organisieren. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Fazit: eine wackelige Abwehr in der ersten Hälfte, unklares Angriffsspiel bei persönlicher Manndeckung und fehlende Konzentration in der „CrunchTime“ waren einfach zu viel, um am Ende einen Punkt aus Duisburg entführen zu können. Aber wir arbeiten weiter. Die Saison ist ja noch lang.

Unsere Mannschaft: Max (Tor), Nick (Tor), Nils, Henrik, Luca, Thomas, Frederik (4), Lorenz (3), Paul (6), Nico (8), Titus (5)

Phoca PDF